

[Sv^b] REGISTER ÜBER DAS SECHSTE BUCH
WENDUNMUHTS,

darinnen, was im text nützlich und zu wissen von nöhten,
ein iegliches an seinem besondern ort und capitel leichtlich
zu finden ist.

- Aberglauben der Türcken 234.
 Absönderung der bösen von den guten 202.
 Alexander magni geschicht 128.
 Amptleut, welche die besten 202.
 Ankunfft des fürstlichen hauses zu Hessen 213.
 Angelus Politianus von lob der histori 26.
 Anthonius Pius 168.
 Appio verklagt die Jüden 144.
 Arnulphus, keyser. 185. 186.
 Atzung der feindt 88.
 Auffrichtung eines newen regiments zu Rom 72.
 Bawern wöllen ein bern fangen 267.
 Babylonische thürn 126. 127.
 Behendigheit der römischen reisigen 102.
 Bernhardt Schäfferlein vorredt in Livium 326.
 Carthaginenser bottschaftt zu Rom 115.
 Carthaginenser heben wider krieg an 93. 94.
 Carthago propheceit von ihm selbst untergang 95.
 Cabadis gemählin lieb und trew 240.
 Cajus Caligula ein grewlich bestia 145. 146. 147. 148.
 Cesonia, Caji ehgemahl 149.
 Cari mäßigkeit 171.
 Constantini magni weißheit 172.
 Commentarien Cominæi 39.
 Cyri tugendsame sitten 208. 209.
 Danckbarkeit der Römer 110.

- Des flochs antwort 276.
 [Svj] Dædali und Icari fabel 90.
 Danckbarkeit Agrippæ 150.
 Der trunckenheit beschreibung 244.
 Dieterich von Bern 174.
 Dreyerley schanden der Christenheit 244.
 Dreyer feldthauptleut untergang 117.
 Ein trunckener kein gut helfaß 247.
 Ein list betreugt die ander 264.
 Ein tyrann, unzüchter und mörder bekempt seinen lohn 241.
 Ein wunderbar sandgruben 270.
 Ein Jud ein fechter 266.
 Ein falscher Alexander 135.
 Eobanus Hessus an die tyrannen 277.
 Erinnerung zur einigkeit 163.
 Erinnerung des auctoris 48.
 Exempel geitziger und unrühiger geister 83.
 Falsch eydschweren gestrafft 250. 251.
 Fall zwischen Artaxerxes und seinem sohn 237.
 Fabius Maximus bekempt Tarentum 103.
 Feldschlacht auff der Peiner bruch 260.
 Feindt gottes kommen nicht empor. 164. 165.
 Fliegen adel und vorthail 275.
 Flavius Josephus 35. 36.
 Frembd eynfallend kriegsvolck thut schaden. 268.
 Frembden gnad zu erzeigen 206.
 Freyheit der römischen frawen 60.
 Freydanck vom vollsauffen 246.
 Franciscus Lelianus de libello Flavi 20.
 Gespräch Scipionis und Hannibals 116.
 Geitz und untrew 236.
 Geringe belohnung der empter 205.
 Glückfall Josephi 159. 160.
 Gott ein ursach alles guten 2.
 Göttlich segen am getraidt im Elsaß 268. 269.
 Graff Günther zu Schwartzenburg 195.
 Großer herrn ungehorsam gestrafft 252.
 Grausamkeit Cagani 230.
 Hannibals abzug in Italien 111.
 [Svj^b] Hannibals kundtschaffter 112.
 Hannibal und Scipio halten sprach mit einander 113.

- Hannibals ankunfft 92.
 Hannibal, worin sich gröblich übersehen 96. 97.
 Hannibals list geht über ihm auß 104.
 Händel ins papstthumb gehörig 219.
 Hertzog Friedrich von Braunschweig wirdt zum keyser erwehlet 196.
 Herodis kranckheit nicht zu erzehlen 131.
 Herodis bestellet, wie die Jüden umb ihn trawren sollen 132. 133.
 Herodis leichbestattung 134.
 Herodotus, warumb er seine historien geschriben 30.
 Historien lesen, worzu nützlich 4.
 Historien, warumb die herren lesen sollen 5.
 Historische exempel einem ieden nützlich 6.
 Historien zur gottesforcht zu mercken nützlich 7.
 Histori der stadt Jerusalem 162.
 Historien nutz und lob aus Diod. Sic. 23.
 Historien, wer zum ersten beschrieben 25.
 Historien schreibers eygenschaften aus Josepho 37. 38.
 Histori vom Sesostri, könig in Egypten 229.
 Historien der heil. schrift 10.
 Horatii glück und unglück 61. 62.
 Johannes Fraxineus 212.
 Johann Blondus ad lectorem 15.
 Johannes Stumphius 47.
 Joannes Vergeriarius ad Flavum 19.
 Innerlich zierden eines fürsten und herrn 218.
 Justiniani lob 175. 176. 177.
 Juden beständigkeit 143.
 Juden, warumb aus Rom getrieben 136.
 Joan von Hammelburg lobt Livii historien 34.
 Keyser Heinrichs höffliche antwort von seiner feindt begräbnuß 189.
 Keyser Heinrich 190.
 Keyser Severus 189.
 [Svij] Keyser Rudolphus 139. 194.
 Klag über des bapst tyranny 224.
 Krieg der entwandeten frawen halber 58. 59.
 Landtgraff Ludwig sanct (Elisabethen) gemahl 214.
 Leibeygene knecht behalten das feldt 99.
 Le mesme au leuteur de Carion 18.
 Läger schlagen der Römer 156.
 Lob der alten Teutschen 255.
 Lob der fränckischen könig 178.

- Lob der vordern Teutschen 255. 256. 257.
 Lob Agrippæ orationis 154.
 Lucretien lob und häußlichkeit 67.
 Lucretia klagt ihren nohtzwang 69. 70.
 Lui mesme au lecteur 16.
 Marggraff Dietherr von Meißen 215.
 Marggraff Friedrich gefangen und erledigt 216.
 Martii antwort auff Veturiæ bittlich anbringen 80. 81.
 Martii beschließliche antwort 82.
 Martii Manlii auffruhr und wolverdiente straff 89.
 Martii Coriolani geschicht 73. 74.
 Mardelosen recht belohnet 233.
 Martii Cariolani antwort 76.
 Marggraff Albert 211.
 Mauritii todt 181.
 Mächtigkeit der Römer, was geschwächt 166.
 Meylender begehren gnadt 254.
 Metius Suffecius umb sein untrew gestrafft 63.
 Miltigkeit Agrippæ gegen seinem verleumder 151.
 Monarchien, was und wie weit sie sich erstrecken 12.
 Moses Cretensis 235.
 Mysterium 225.
 Narses undanck zu lohn 248.
 Narses thut sein Worten gnug 249.
 Nero 152.
 Neben keyser hertzog Rudolphs von Schwaben 187. 188.
 Neben dem eßen ist auch von trincken zu sagen 121.
 Nutz und schad des weins 122. 123. 124. 125.
 Nutz und schad bey einander 183.
 [Svij^b] Nutz der historien aus Philip. M. 13.
 Numitor und Amulius 50.
 Ohn weiber kann kein gemein bestehen 57.
 Oration Veturiæ 59.
 Oratio Martii Minutii 75.
 Papst Clemens krönung 220. 221.
 Paulina mit list geschwächt 238.
 Perser legen ihren könig gefangen 239.
 Poesis und artis oratoriæ unterscheidt 29.
 Phocas wird bezahlt 182.
 Ptolomeii Philadelphus 129.
 Pompejus kompt zu Cratippo 167.

- Prærogativa eines fürsten und herrn 217.
 Phaetontis fabel 84.
 Q. Fabii Maximi orationes zwo 108.
 Raubschlößler zerbrochen 191.
 Regieren iederman anmütig 201.
 Reinberg auffgeben 265.
 Regenten, wens wol gangen, was die Heyden darauß geschlossen 8.
 Robert Feretius Cavillæus 21.
 Romulus und Remus geborn 51. 52.
 Romulus und Remus viehehirten 53.
 Romulus erwürgt Remum 54.
 Rom, wie es volckreich worden 56.
 Rom, in was noht gestockt 77.
 Römer, was sie in guter ordnung gehalten 158.
 Schmachred auff den keyser 2.
 Schreckliche pestilentz zu Athen 273.
 Schöfflerlein von der römischen historien 33.
 Scipio antwort Hannibaln 114.
 Scipionis oratio defensiva 109.
 Scipionis bescheidenheit 106.
 [Sviiij] Scipio strafft die meutmacher 107.
 Scipionis löbliche that 98.
 Serenitas 207.
 Severi testament 179.
 Sextus Tarquinius begeheth eine schandtliche that 68.
 Sleidani meynung von Cominæi buch 40.
 Sleidanus vom lob und nutz der historien 41. 42.
 Spruch Sigismundi 198.
 Stratagema mit betrieglichen brieffen 105.
 Straff des ehebruchs bey den alten Sachsen 241.
 Straff der abtrünigen bey den Persiern 253.
 Straff der ungehorsame 100.
 Suffetii klugkeit, die feindt zu bezwingen 64.
 Tarentum durch verrätherey von Hannibal eingenommen 101.
 Tarquinius understehet sich, durch verrätherey in Rom zu kommen 71.
 T. M. Torquatus läst sein eygen sohn enthäupten 91.
 Titi red zu den belägerten 161.
 Thucididis meynung von der historien 22.
 Thyberii gewohnheit 137. 138. 139. 140. 141. 142.
 Tyberius ein frommer mann 179.
 Valentinus Martius 43. 44.

- Vatter und kinder wider einander 192.
 Übung der alten Römer in kriegssachen 155.
 Vespasiani gütigkeit 130.
 Verbeßerung des regiments Romuli 55.
 Vermeßenheit etlicher römischen bürgern 85.
 Unverschampter kriegsmann 258. 259.
 Untergang des ordens der Tempelherrn 226. 227. 228.
 Unbeständigkeit des glücks 184.
 Von erfindung und nutzen der buchstaben und schrift 45.
 Von antiquiteten 197.
 Von Tarquinio Prisco und seinem todt 65.
 Von Tarquinio Superbo und seinem sohn Sexto 66.
 Ursprung der Römer und ihrem namen 49.
 [Sviijs] Warnung für unbeständigem glück 31.
 Warumb die schrift erdacht sey, Cicero 46.
 Warumb die altvätter so lang gelebt 118. 119. 120.
 Warnung für auffruhr Agrippæ an die Juden 153.
 Warumb die ehe verboten worden 224.
 Wer den priestern die ehe verboten 223.
 Weiber rahten auch 78.
 Weiber trew und lob 242.
 Widerlegung ergernuß 232.
 Wider vergifftte lufft ein mittel 274.
 Wider die heuchler 199. 200.
 Wunderbarer waßerfluß 271.
 Wunderzeichen 272.
 Wunderbarlicher fall 261. 262.
 Wunderzeichen etc. Mauritii 189.
 Zeno ein voller keyser 173.
 Zugordnung der Römer 157.

Ende.

[Oij] REGISTER ÜBER DAS SIEBENDE BUCH
WENDUNMUHTS,

darinnen, was im text nützlich und zu wissen von nöhten,
ein iegliches an seinen besondern ort und capitel leichtlich
zu finden ist.

- Affen fürwitz 141.
 Allen Worten nicht zu glauben 41.
 Alter haß unversöhnlich 94.
 Angebotten dienst selten angenehm 68.
 Ander gesellschaft 77. 78.
 Apologus, was, von wannen und warumb also genennet 1.
 Beschreibung des weingötzen Bacchi und den wollustgarten, was für
 fruchte darinnen wachsen 10.
 Böse sitten schwerlich vermitteln 184.
 Danck zu verdienen 66. 67.
 Des gewissen spielen 119.
 Des teuffels und eins diebs verbündnus 177.
 [Oij^b] Der mauß weißlich bedencken 83. 84. 85.
 Drey ding dieser welt fürnemlich zu suchen 11.
 Entlehnte hoffahrt 63.
 Ehrsucht verflucht 18.
 Eigenlob nichtig 19.
 Ein löw und mäußlein 20.
 Ein esel schmeckt kein arbeit 148.
 Ein esel willköret 149.
 Ein löw wirdt durch ein fuchs betrogen 26.
 Ein wolff und kranich 42.
 Ein wolff wil ein artzt seyn 43.
 Ein zimmerman findet gelt 13.

- Ein geschicht wol zu mercken 14.
 Ein fuchs entlaufft dem hencker 32.
 Ein eygennütziger schmeichler bekommt sein lohn 33.
 Ein rab ist kranck 181.
 Eigen lob verdächtig 61.
 Ein berg ist schwanger 193. 194. 195.
 Eigner nutz nicht zu suchen 178.
 Ein blindenleiter selbst nicht vorsichtig 179.
 Ein geitziger wirdt betrogen 132. 133.
 Ein lügner betreugt sich selbst 136.
 Ein verwegener bub 134. 135.
 Ein adler von einer kroen betrogen 173.
 Ein schwein mutter und wolff 174.
 Ein hund und sein stück fleisch 129.
 Ein hund und dieb 110. 111.
 Ein new gevierdte gesellschaft 76.
 Faulheit bringt armuht 122.
 Fliegendt schildtkrott 50.
 [Oiiij] Flucht ohne rucht 160.
 Frieden suchen in der noht von seinen feinden 79.
 Friß all, bezahl 44.
 Freundschaft einer katzen und mauß 90.
 Fünfferley reichen 131.
 Fürwitz ursacht und findet unglück 142.
 Fürwitziger leut exempel 151.
 Fürwitz geraht selten 152.
 Fürwitz eines ziegenbocks 153.
 Fürwitz der tauben 146.
 Gesellschaft eines löwen, rindts, geißen und schaffs 23.
 Genügen han das beste gut. 139.
 Gewalt geht für recht 36. 38.
 Gefangener storck 92.
 Gefangener trommeter 93.
 Gleich zu gleichem am besten 96.
 Große dräwung nicht allezeit zu förchten 102.
 Gott mißfällt hoffart 57.
 Goldammer und sperling 113.
 Guter raht wirdt veracht 112.
 Gutdünckender esel 147.
 Hanenschrey 194.
 Hoffahrt und demut 58. 59.

- Hoffahrts exempel 52.
 Hoffahrt, was sie zuwegen bring 53.
 [Oiiij^b] Hoffahrt eines reisigen pferdts 54.
 Hoffahrt eines ziegenbocks schadet ihm selber 48. 49.
 Hoffahrt bespottet 60.
 Hund in der krippen 130.
 Iedermans, zuletzt niemandts 125.
 Jäher zorn richtet nichts gut an 109.
 Knechtschaft ein hartes joch 46.
 Kurtzer inhalt der fabeln Aesopi von Philostrato geschrieben 5.
 List über stärke 97.
 List eines wolffen 40.
 Manheit wagts, wagen hat glück 99.
 Naschen lähr taschen 118.
 Natur mehr, denn gewonheit 140.
 Naturen ungleich 64.
 Nichtig und närrisch wettung 196.
 Nutzliche betrachtung der stunden- und schlaguhren 197.
 Noht lehret parthieren 121.
 [Ov] Ohn zwang am besten 47.
 Ochsen verbergen einen hirschen 106. 107.
 Philippi Melanthonis lob von dem nutz der apologen 4.
 Raht und that ungleich 105.
 Saumroß und esel 55.
 Schönheit ohn verstandt nichtig 51.
 Schäffer gasterey 115. 116.
 Schmeichlers biß giftig 56.
 Straff der undanckbarkeit 71. 72.
 Trawen und bawen 17.
 Übel ärger machen 187. 188. 189.
 Verrähterey ein verhasst laster 171.
 Verachtung der artzney 144.
 Viel regenten schädlich 104.
 Unnütz rühmen ¹⁾ 62.
 Versühneten feinden nicht zu trawen 86. 87. 89.
 Unter dreyen feinden mit einem ²⁾ fried zu machen 80. 81. 82.
 Unmäßliche lieb und zorn 108.
 Unzeitig raht geben 154.
 Unart böser weiber 163.

*

1) ruhren. 2) nicht einen.

- Untrew einer schlangen 91.
 [Ov^b] Undanckbarkeit findet ihren lohn 66. 70.
 Untrew bringt rew 137.
 Vom hanen und perlen 3.
 Von einer lauß und einem floh 161.
 Von zweyen losen weibern 162.
 Von einer listigen ehebrecherin 164.
 Von camels glück und unglück 21. 22.
 Von einem höfflichen betrieger 175. 176.
 Von einer schlangen und bawren 73.
 Von undanckbarkeit 74. 75.
 Von einer geschwinden bullerin 166.
 Von geilheit alter weiber 167.
 Von einer betrieglichen katzen 172.
 Von einem listigen diebstahl 185.
 Von träumen 186.
 Von schmarotzen 117.
 Von einer redenden atzel 191.
 Von einem pappegayen 192.
 Von der stärke des weins 6.
 Von stärke der weiber 7.
 Von stärke des königs 8.
 Von ruhm und stärke der warheit 9.
 Von geben und nemmen 65.
 Von danckbarkeit 65.
 Von einem alten löwen 27. 28.
 Von einem fuchß und storck 29.
 Von einem fuchß, der ein raben betrogen 30.
 Von baldt glauben 31.
 Von einem vogel und fischen 169.
 Von einem vogel und maußhundert 170.
 Von der stadt bürgerglocken 199.
 Von gewohntem diebstahl 183.
 Von friednemmen 34.
 Von dreyen hirschen 35.
 [Ovj] Von belohnung der warheit 15.
 Von straff der lügen 16.
 Von einer tauben königin 101. 102.
 Uneinigkeit ein folgendt leidt 103.
 Von einem krancken und freßigen löwen 25.
 Von einer nachtigall 138.

- Von einem affen, der ein doctor war 143.
Von übel haußhalten 120.
Von zweyen reißigen 155.
Von einem jäger und bawren 156.
Vom froschkönig 157.
Von hasen und fröschen 158. 159.
Von hochzeitlichem kleidt 200.
Von einem koch und hundert 182.
Von einem betrieglichen bawren 126. 127.
Von einem pferdt und hirschen 128.
Von wetterhanen 95.
Von einem andern schmeckbraten 123.
Von einem raaben und schlangen 98.
Wanckelmütigkeit und fürwitz 145.
Was dem menschen fürnemlich nütz sey 12.
Was nachlässigkeit schadet 124.
Warumb die schwalben in die statt nisten 114.
Wehlen macht fehlen 150.
Wie und mit was nutz die apologi zu lesen 2.
Wolf und fuchß burßgesellen 45.
Wolff und schaff trincken mit einander 39.
Wundergeburt eines soldaten 168.
Zauck zweyer blinden 180.

Ende.